Presseinformation

27. Mai 2005

Eröffnung der 20. BIOEM in Großschönau

Pröll: Neue Konkurrenz als Chance und nicht als Gefahr

Im Erfolg der Vergangenheit liege die Chance und Kraft der Zukunft, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern in Großschönau bei der Eröffnung der 20. BIOEM, der Ersten Österreichischen Bio- und Bioenergiemesse - Waldviertler Umweltmesse. Der Ursprung der 1986 mit 30 Ausstellern erstmals abgehaltenen BIOEM sei in einem "zähen Aufbäumen" der Region gegen den unüberwindlichen Eisernen Vorhang und im zukunftsweisenden Blick der Versöhnung von Ökologie und Ökonomie gelegen. Mittlerweile sei Niederösterreich zu einer Region in der Mitte Europas geworden; heute sei es auch selbstverständlich, Wirtschaft und Umwelt auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Die BIOEM sei ein großer Beitrag für diese Selbstverständlichkeit und für eine Sensibilisierung gegenüber den einzigartigen Stärken des Waldviertels.

In Bezug auf die neue europäische Aufgabe habe sich Niederösterreich besser vorbereitet als alle anderen, zitierte der Landeshauptmann neueste Daten des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, nach denen Niederösterreich mit einem Plus von 2,6 Prozent das weitaus größte Wirtschaftswachstum der Ostregion aufweise. Dank der Tüchtigkeit und des Fleißes der Bevölkerung, die diesen Erfolg ermöglicht haben, müsse die neue Konkurrenz auch als Chance und dürfe nicht als Gefahr angesehen werden. Kaum eine andere Region habe dabei solchen Anspruch auf öffentliche Unterstützung der „Hilfe zur Selbsthilfe“ wie das Waldviertel, so Pröll, der in diesem Zuge auch 4 Millionen Euro seitens des Landes für den Ausbau der Agrana Gmünd ankündigte.

Im Anschluss nahm der Landeshauptmann die Ehrung des Waldviertelweiten Bewerbes "Beste(r) Freiwillige(r)" vor und betonte dabei, es gäbe kein zweites Bundesland, wo der Freiwilligeneinsatz so gut funktioniere wie in Niederösterreich. Das Land wäre nicht das, was es sei, wenn es nicht die "Familie Niederösterreich" gäbe, die den „wahren Wert“ und das „wahre Kapital“ in Niederösterreich darstellten.

Die BIOEM mit 270 Ausstellern, 60 Waldviertler Einrichtungen sowie 40 Großschönauer Betrieben und Vereinen hat noch bis 29. Mai geöffnet, Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at